

LTV-PRESSEMITTEILUNG

SPERRFRIST: 03.07.2021, 06:00 Uhr



**Verleihung Romanikpreis 2020 und
Sonderpreis 2021 des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und
Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt**

Bruder Jakobus Wilhelm erhält die Goldmedaille

Bereits zum 26. Mal wird der **Romanikpreis** für herausragende Leistungen zur Erhöhung der Bekanntheit der „Straße der Romanik“ in Sachsen-Anhalt verliehen. Die Jury hatte aus zahlreichen Vorschlägen die Auswahl zu treffen. Die „Straße der Romanik“ lebt vom ehrenamtlichen Engagement und es gibt zahlreiche Aktivitäten, die den Veranstaltungskalender bunt und reichhaltig gemacht haben.

Den **Romanikpreis 2020 in Gold** erhält Bruder Jakobus Wilhelm vom Kloster Huysburg für sein langjähriges unermüdliches Wirken und Engagement.

Bruder Dr. Jakobus Wilhelm ist Benediktinermönch im Priorat des Klosters Huysburg, einem beliebten Ort der „Straße der Romanik“. Seit vielen Jahren ist er als Rektor des Ekkehardhauses auf der Huysburg tätig und hat unmittelbar mit der Betreuung der Gästegruppen zu tun. In zahlreichen Führungen hat er den Besucher*innen die Geschichte und Gegenwart dieses romanischen Schmuckstücks nähergebracht und in Veranstaltungsformaten wie z. B. den „Tagen der Klostererfahrung“, die in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung durchgeführt werden, Einblicke in das klösterliche Leben gegeben. Dabei erfahren die Teilnehmer*innen sowohl etwas über die wechselvolle Baugeschichte und die romanische Prägung des Klosters als auch über die Mitarbeit der Mönchsgemeinschaft. Ein weiteres Reiseangebot, welches unter dem Titel „Romanik erfahren rund um die Huysburg“ durch Bruder Jakobus aufgelegt wurde, erfreut sich einer regen Nachfrage. Dabei werden begleitete Exkursionen zu besonderen Orten der „Straße der Romanik“ durchgeführt.

Zwei **Silbermedaillen** werden in diesem Jahr vergeben.

Der Förderverein des Magdeburger Doms erhält eine Silbermedaille für sein ehrenamtliches Engagement zur Umsetzung von kleinen und großen baulichen Vorhaben und „Mitmach“-Projekten im Dom zu Magdeburg.

Seit seiner Gründung 1995 ist es dem Verein gelungen, Spendenmittel von fast 2 Millionen Euro einzuwerben, um die vielfältigen Möglichkeiten von Bau und Erhaltung, Kultur und Kunst, Ausstattung und Repräsentation sowie Öffentlichkeit und Nutzung des Domes zu fördern. Diese flossen in eine Vielzahl von kleineren und großen Projekten, die vor allem im Inneren des Domes erlebbar sind.

...

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.
Martin Schulze
Geschäftsführer
Danzstraße 1, 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 7384300
Fax: +49 391 7384302
E-Mail: info@ltvlsa.de



LTV-PRESSEMITTEILUNG



SPERRFRIST: 03.07.2021, 06:00 Uhr

Die Restaurierung des Hochaltars, der Kanzel, der Glocke „Apostolica“, der Ernstkapelle, des Jerusalemeuchters oder der Portale im Chorumgang stehen exemplarisch für die vielen Einzelobjekte, deren Restaurierung durch den Verein finanziert wurde.

Von besonderer Bedeutung, auch für die touristische Nutzung, sind die sehr wirkungsvollen „Mitmach“-Projekte, die der Förderverein initiierte: Seit der Aktion „Eine Stufe – meine Stufe“ können z. B. Turmführungen zur Aussichtsplattform auf zum Nordturm angeboten werden. Das Foucaultsche Pendel im Dom war vor allem auch für Schulklassen ein Besuchermagnet. Durch die gute Öffentlichkeitsarbeit des Vereins gelingt es immer wieder, vor allem private Spender dazu zu bewegen, sich aktiv an den Aktionen zu beteiligen. In der guten Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und der Evangelischen Domgemeinde liegt der Erfolg der Arbeit des Domfördervereins begründet.

Der Förderverein des Quedlinburger Musiksommers erhält die zweite Silbermedaille für sein bürgerschaftliches Engagement zum Thema Musik in der Stiftskirche St. Servatii in Quedlinburg.

Hinter dieser Begeisterung für die Musik steht eine langfristige Dynamik, die bereits seit 1980 zu einer beständig wachsenden Reihe von Sommermusiken in der Stiftskirche St. Servatii führte und seitdem in der Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg stattfinden. Alljährlich werden neue Programmideen entwickelt. Mit der Gründung des Fördervereins des Quedlinburger Musiksommers im Jahr 2004 erhielt das starke bürgerschaftliche Engagement für den Quedlinburger Musiksommer auch eine institutionelle Verankerung. Wie viel Macht Musik bei so viel Leidenschaft und Enthusiasmus entfalten kann, wurde ganz besonders im ersten Pandemiejahr 2020 in Quedlinburg gezeigt und gelebt: In den Unsicherheiten der Corona-Krise fand Mitte Juni die Wiedereinweihung der frisch restaurierten Röver-Orgel in der Marktkirche St. Benedikti als Auftakt des 40. Quedlinburger Musiksommers statt.

Mitten im Zentrum dieser Begeisterung stehen die Mitglieder des Fördervereins des Quedlinburger Musiksommers, die motiviert und verlässlich die Organisation der Konzerte schultern und dafür sorgen, dass bei jeder der über 50 Veranstaltungen alle Plätze desinfiziert werden. Dabei wurde gerade der erste Pandemie-Festivalsommer zu einem Gipfeltreffen hochkarätiger Ensembles und Künstler in Quedlinburg: Der Leipziger Thomanerchor, Flautando Köln, Frauenkirchenkantor und viele andere reisten nach Quedlinburg, um zu musizieren.

Zum 14. Mal wird durch das Wirtschaftsministerium ein **Sonderpreis**, der kommunales Engagement zur touristischen Aufwertung der „Straße der Romanik“ honoriert, in Verbindung mit der Romanikpreisverleihung vergeben. ...

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.
Martin Schulze
Geschäftsführer
Danzstraße 1, 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 7384300
Fax: +49 391 7384302
E-Mail: info@ltvlsa.de



LTV-PRESSEMITTEILUNG

SPERRFRIST: 03.07.2021, 06:00 Uhr



In Pretzien, einem Ortsteil der Stadt Schönebeck (Elbe), findet seit 1974 der **Pretziener Musiksommer** als ein hervorragendes Beispiel für privates, kommunales und ehrenamtliches Engagement statt.

Der Pretziener Musiksommer ist eine jährlich organisierte Konzertreihe in der romanischen St. Thomas Kirche in Pretzien und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Mit über 450 Veranstaltungen konnten über 90.000 Besucher*innen begeistert werden. Die Finanzierung der Konzerte erfolgt über Spenden der Gäste.

Mit der Auszeichnung sollen alle engagierten Initiatoren, Unterstützer und Ehrenamtlichen geehrt werden, ohne die diese Veranstaltungsreihe nicht möglich wäre. Partner ist dabei die Kirchgemeinde Gommern.

Mit dem Pretziener Musiksommer erfolgt eine überregionale Kundenansprache, Netzwerkarbeit und Kooperation sowie eine Erhöhung des Besucherinteresses und ein einzigartiges kulturelles Erlebnis an der „Straße der Romanik“. Die Öffentlichkeitsarbeit wird über den Facebookauftritt und Mitteilungen in der örtlichen Presse realisiert.

Die „Straße der Romanik“ zählt mit 1,5 Mio. Besucher*innen jährlich zu den erfolgreichsten Tourismusstraßen Deutschlands, ist damit von touristischer Bedeutung in Sachsen-Anhalt als Kernland deutscher und europäischer Geschichte und wirkt als Markenkern für das Kulturreiseland Sachsen-Anhalt. In diesem Jahr bildet das Jubiläum „20 Jahre Gartenträume Sachsen-Anhalt plus 1“ einen Schwerpunkt der Besucherbewerbung. Romanische Bauwerke und Gartenträume Park finden sich an vielen Orten im Land. Magdeburg widmet den Prämonstratensern zu ihrem 900. Jubiläum eine einzigartige Sonderausstellung. Am 10. September 2021 beginnt die Zeitreise ins Mittelalter unter dem Titel „Mit Bibel und Spaten“. Eingebunden sind auch die Korrespondenzstandorte an der „Straße der Romanik“ – Magdeburg, Havelberg, Jerichow, Quedlinburg und Leitzkau.

*Der Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. wird die Preisträger und Aktivitäten mit einem **Festakt** im Ständehaus in Merseburg am **Samstag, den 3. Juli 2021**, auszeichnen. Der Romanikpreis ist vom Landesverband der FDP 1995 gestiftet worden.*

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.
Martin Schulze
Geschäftsführer
Danzstraße 1, 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 7384300
Fax: +49 391 7384302
E-Mail: info@ltvlsa.de

